

Phonesty macht das iPhone konferenzfähig

Ab sofort sind die Telefonkonferenz-Dienste des Münchner Anbieters Phonesty.com als Web-2.0-Anwendung für das iPhone und weitere mobile Endgeräte

München, 19.08.2008 -- Ob im Zug nach Zürich oder im Taxi zum Flughafen: Phonesty ermöglicht ab sofort Telefonkonferenzen mit einer unbegrenzten Zahl an Teilnehmern, die sich jetzt auch auf Apples iPhone komfortabel und sicher per Webinterface einrichten und bedienen lassen. Sie funktionieren zudem bei allen anderen mobilen Endgeräten, die über einen gängigen Webbrowser verfügen.

Phonesty bietet allen, die per iPhone, Handy oder Blackberry Konferenzen aufbauen und bearbeiten wollen, die selben Funktionen auf dem Minibildschirm, die schon von der Desktop Version vertraut sind. Da es sich um eine reine Webanwendung handelt, ist keinerlei Installation auf dem Endgerät erforderlich.

Sehr komfortabel lässt sich zum Beispiel die Liste der Teilnehmer in der Konferenz verwalten. Das Anrufen, Stummschalten oder Auflegen ist dabei auf Knopfdruck möglich, abhängig vom Browser auch mit Rückmeldung in Echtzeit. Mehr Komfort garantiert die Web 2.0-Applikation auch beim Account-Management sowie bei der Aufnahme von Konferenzmitschnitten.

Kostenlos bis günstig

Für die Websteuerung ist eine Anmeldung beim Phonesty Premium-Dienst Voraussetzung, der schon für monatlich 3,95 Euro bei unbeschränkter Nutzung zu haben ist. Aber auch wer sich für den kostenlosen Dienst „Phonesty Free“ entscheidet, kommt zum Produktstart in den Genuss der Premium-Features. Jeder, der sich im August anmeldet, kann bis Ende September kostenlos den Premium Dienst nutzen.

In puncto Gesprächskosten bleibt auch bei der mobilen Nutzung der Phonesty-Dienste alles wie gehabt: Bei der Einwahl fallen nur die Kosten zu der jeweiligen Festnetz-

Einwahlnummer von Phonesty an. Oder der Nutzer holt sein Mobilgerät ganz einfach per Dial-Out über das Webinterface in die Konferenz.

Je nach Mobilfunkprovider ist das für durchschnittlich 17 Cent pro Minute möglich. Weitere Teilnehmer im Mobil- oder Festnetz können – auch international – ab 1 Cent pro Minute hinzugeschaltet werden.

Das Phonesty-Prinzip

Einfach einzurichtende Telefonkonferenzen für Jedermann zum Festnetztarif (bei Telefon-Flatrate im Phonesty Free Tarif kostenlos), mit oder ohne PC nutzbar, keine nervenden Prozeduren oder langen Ansagetexte, ohne Werbung.

Über Phonesty

Die Phonesty GmbH bietet Add-Value-Dienste für die Telekommunikation. Das Münchner Unternehmen wurde 2006 gegründet und liefert mit seinem Flaggschiff-Produkt „Phonesty Free“ einen populären Telefonkonferenz-Dienst zu Festnetztarifen. Eine Premium-Variante ist ebenfalls erhältlich. Unternehmensgründer sind Telekommunikations-Experte Florian Trinkwalder und als Angel-Investor Mathias Hinrichs.

Weitere Informationen: <http://www.phonesty.com>